

ACOMA

CODIERMASCHINEN

MODELL UNIVERSAL-GD/100

MADE IN GERMANY



**Zum Bedrucken von Faltschachteln,
Etiketten, Beuteln, Zuschnitten, usw.**

Wie die bereits seit vielen Jahren eingeführten und hervorragend bewährten kleineren ACOMA-Modelle Universal-VE und Universal-IVE ist auch unsere neue Maschine ACOMA-Universal GD/100 zum Aufdruck variabler Daten bestens geeignet.

Damit können bestimmte Angaben wie z.B. Chargen-Nr., Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum, Los-Nr., Modell- oder Artikelbezeichnung, Packungsinhalt, Preis usw. schnell und sehr präzise aufgedruckt (mit Farbe) oder – vorzugsweise auf Faltschachteln – eingeprägt (ohne Farbe) werden.

Als Ergänzung oder separat können auch Texte wie "Unverkäufliches Muster", "Teil einer Klinikpackung", Adresse des Händlers oder Importeurs oder dergleichen aufgebracht werden.

Dadurch ist es möglich, Verpackungsmaterialien wie Etiketten, Kartonzuschnitte, Faltschachteln oder Beutel in Großauflagen preisgünstig von der Druckerei zu beziehen und dann die jeweils benötigte Stückzahl im eigenen Betrieb nachträglich mit den oben angeführten Angaben zu versehen.

Dies ist besonders rationell, weil die Handhabung der ACOMA-Maschine denkbar einfach ist, ihre Abmessungen den Einsatz an jedem Arbeitsplatz ermöglichen und ihre stabile technische Ausführung eine gute Nutzleistung im Dauerbetrieb erbringt.

Die Zuführung der zu bedruckenden Materialien erfolgt vom Stapel aus. Eine Separiereinrichtung sorgt dafür, daß jeweils nur ein Exemplar in die Maschine gelangt; dabei wird das Druckwerk für eine Umdrehung freigegeben. Nach dem Druckvorgang geht das Druckwerk wieder in Ruhestellung. Erst dann gibt der Separator den Weg frei für das nächste Exemplar, während das vorhergehende in einem Behälter gestapelt wird.

Die ACOMA-Universal-GD/100 verarbeitet alle flachen Materialien ab 0,08 mm bis 12,0 mm Gesamtstärke in folgenden Abmessungen: min. 100 mm bis max. 500 mm Breite und min. 100 mm bis max. 700 mm Länge. Dabei kann der Eindruck an jeder beliebigen Stelle des Materials vorgenommen werden.

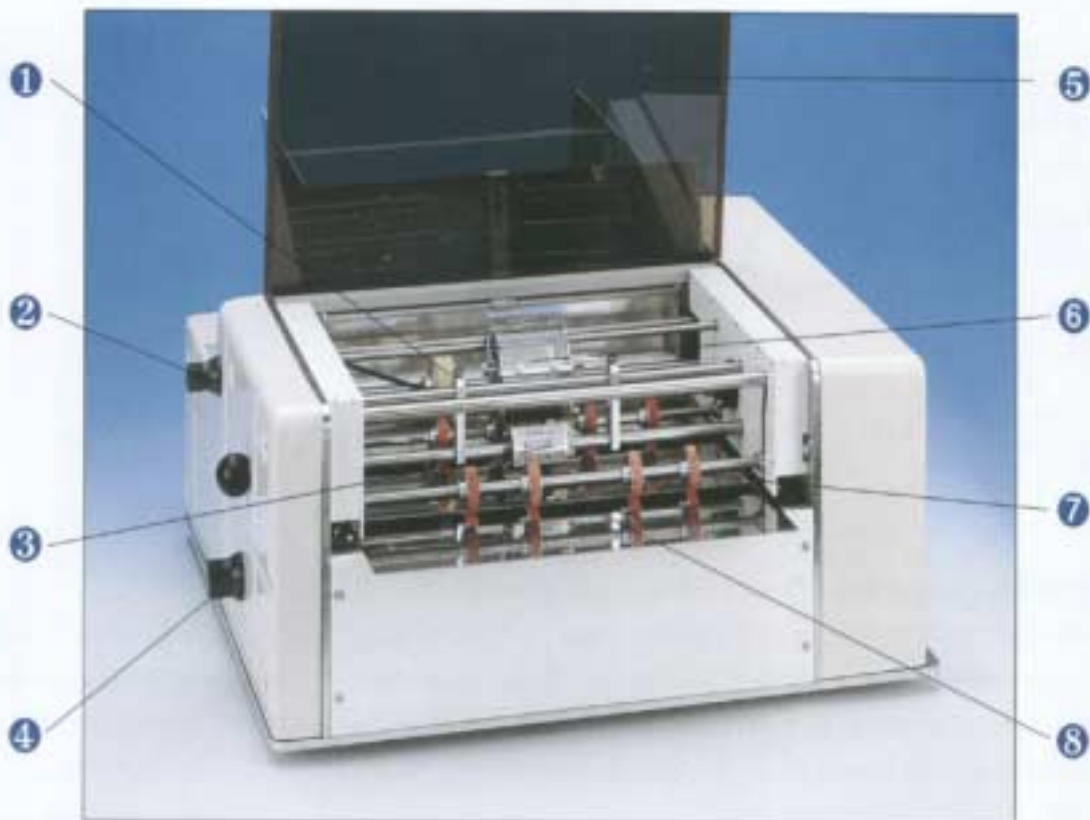
Die max. mögliche Eindruckgröße beträgt 100 mm x 65 mm.

Die Leistung der Maschine ist abhängig von der Materiallänge; sie liegt für die Standardausführung z.B. bei ca. 235 Eindrücken/Minute bei 100 mm langen bzw. bei ca. 90 Eindrücken/Minute bei 430 mm langen Materialien. Bei nicht so kurzen Materialien kann die Leistung auf Wunsch ohne weiteres erhöht werden.

Kleinere Formate als 100 mm x 100 mm sind für diese Maschine grundsätzlich nicht geeignet; dafür stehen andere Modelle zur Verfügung.

Die Druckauslösung erfolgt opto-elektrisch durch Infrarot-Lichtschranke.

Jede Maschine hat ein elektrisches Zählwerk, das sowohl als normales Aufwärts-Zählwerk wie auch als Vorwahl-Zählwerk mit automatischer Abschaltung benutzt werden kann.



① Separator

② Separator-Einstellung

③ Druckwerk, auf Achse verschiebbar

④ Gegendruckwalzen-Einstellung

⑤ Abdeckung

⑥ Farbwerk, auf Achse verschiebbar

⑦ Transportrollen

⑧ Gegendruckwalze





Feindosier-Farbwerk/GD

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| ① Plexiglas-Abdeckung | ④ Seitenwand |
| ② Farbspeicherrolle | ⑤ Achse für Farbspeicherrolle |
| ③ Farbübertragungsrolle | ⑥ Lager für Farbübertragungsrolle |

Alle ACOMA-Maschinen, die zum Drucken (mit Farbe) vorgesehen sind, werden mit dem Feindosier-Farbwerk/GD ausgerüstet. Dieses besteht aus einer Farbspeicherrolle, die in einem geschlossenen Gehäuse läuft, sowie einer vom Motor angetriebenen Farbübertragungsrolle, die die Drucktypen vor jedem Druckvorgang mit dem erforderlichen Farbfilm versorgt. Die saugfähige Farbspeicherrolle wird erst vor Inbetriebnahme der Maschine mit flüssiger Farbe getränkt und kann öfters nachgetränkt werden. Sie erlaubt die Verwendung einer Farbsorte, die optimal auf die Materialoberfläche abgestimmt ist und Abdrucke ohne jegliches Verschmieren garantiert.

Technische Daten

ACOMA-Universal-GD/100:

Länge ca. 955 mm, Breite ca. 870 mm,

Höhe ca. 485 mm,

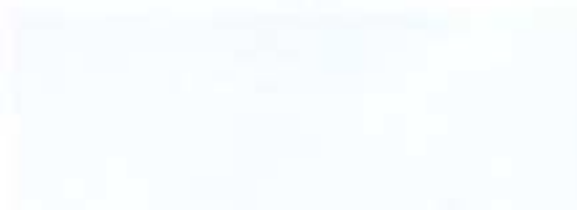
Gewicht: ca. 100 kg

Antrieb: Elektromotor 220 Volt-180 Watt mit Motorschutzschalter

Netzschalter: mit Sicherung 4A (gemäß VDE und CE)

Standard-Zubehör

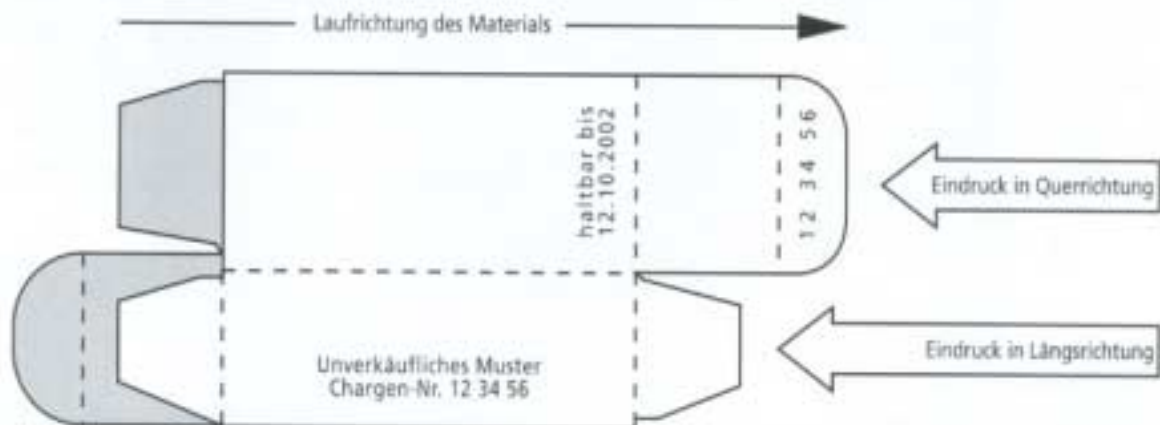
Zu jeder Maschine gehört eine Bedienungsanleitung, eine Staubschutzhaube und ein Werkzeugkasten mit Pflegezubehör.





Druckwerke und Typen in Standard-Ausführung

Bei allen ACOMA-Maschinen erfolgen die Eindrücke oder Einprägungen ein-oder mehrzeilig, quer oder längs zum Materiallauf, mittels rotierender Druckwerke. Diese stehen in mehreren Ausführungen zur Verfügung und können leicht gewechselt oder umgestellt werden. Sie werden mit Einzeltypen, Wort- oder Zahlenblöcken oder kompletten Klischees aus Stahl bestückt. Druckwerke mit Ziffernrädern sind ebenfalls im Programm. Auf Wunsch können wir auch Druckwerke für Gummitypen oder komplette Gummiklischees liefern.



Querdruckwerk Typ GD-11/3 (3 Zeilen)

Querdruckwerk Typ GD-11 mit 1-4 Zeilen

Für Eindrücke in Querrichtung zum Materiallauf, in ein- bis vierzeiliger Ausführung, mit Schrifthöhen ab 2 mm, jeweils um 1 mm steigend, mittels Stahltypen (handgraviert und gehärtet).



Längsdruckwerk Typ GD-15 mit 1-6 Zeilen

Für Eindrücke in Längsrichtung zum Materiallauf, in ein- bis sechszeiliger Ausführung, mit Schrifthöhen ab 2 mm, jeweils um 1 mm steigend, mittels Stahltypen (handgraviert und gehärtet).



Längsdruckwerk Typ GD-15/2 (2 Zeilen)

Querdruck Typ GD-12 mit 10 Ziffernrädern

Für Eindrücke in Querrichtung zum Materiallauf, nur in einzeliger Ausführung möglich, mit Schrifthöhe von 2 mm, 3 mm oder 4 mm (größere Schrift nicht möglich), mittels Stahltypen (handgraviert und gehärtet).



Querdruck Typ GD-12 (1 Zeile mit max. 10 Stellen)

Längsdruckwerk Typ GD-16 mit 10 Ziffernrädern

Für Eindrücke in Längsrichtung zum Materiallauf, nur in einzeliger Ausführung möglich, mit Schrifthöhen von 2 mm, 3 mm oder 4 mm (größere Schrift nicht möglich), mittels Stahltypen (handgraviert und gehärtet).



Längsdruckwerk Typ GD-16 (1 Zeile mit max. 10 Stellen)

Für alle 4 vorgenannten Druckwerke gilt grundsätzlich:

Typen, die für Farbdruke eingesetzt werden sollen, erfordern eine breit gravierte Oberfläche (für gute Übertragung des Farbfilms), während Prägetypen, die ohne Farben arbeiten, eine ganz spitz gravierte Oberfläche haben müssen (für gute Einprägung in das Material). Das bedeutet, Drucktypen (mit breiter Oberfläche) eignen sich nicht zum Blindprägen, und umgekehrt Prägetypen (mit spitzer Oberfläche) nicht für Farbdruke.

Druckwerk Typ GD-13 mit 1-6 Zeilen

Für Eindrücke in Quer- oder Längsrichtung zum Materiallauf, in ein- bis sechszeiliger Ausführung, mit Schrifthöhen ab 2 mm, jeweils um 1 mm steigend, mittels Gummitypen oder kompletter Gummiklischees.

H. MERSMANN
ACOMA-Codiersysteme
Leipziger Straße 63
D-42109 Wuppertal
Telefon 02 02/75 13 10
Telefax 02 02/75 42 75